



## Teilnahmebedingungen

- Das Objekt liegt im Stadtgebiet von Dresden und wurde spätestens 2018 fertiggestellt.
- Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Vereine, Verbände, Planungsbüros, Architekten/-innen, Dachdecker/-innen, Handwerksbetriebe und Privatpersonen, die ein begrüntes Objekt besitzen oder vom Eigentümer legitimiert worden sind, am Wettbewerb teilzunehmen.
- Die Teilnehmenden räumen der Wettbewerbsveranstalterin für die von ihnen im Rahmen des Wettbewerbs übermittelten Fotos ein unbeschränktes Nutzungsrecht ein
- Es dürfen je Teilnehmer/-in bis zu drei Projekte je Kategorie eingereicht werden.
- Zu beachten sind die Hinweise auf der Internetseite.

## Impressum

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Dresden  
Umweltamt  
Telefon (03 51) 4 88 62 21  
E-Mail [stadtklima@dresden.de](mailto:stadtklima@dresden.de)



Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

Zentraler Behördenruf 115 - Wir lieben Fragen

### Fotos:

Optigrün international AG (Titel), ZinCo GmbH (S. 2),  
BuGG Bundesverband Gebäudegrün e. V. (S. 3, 4, 5, 7),  
See Architekten GmbH (S. 6)

### Redaktion:

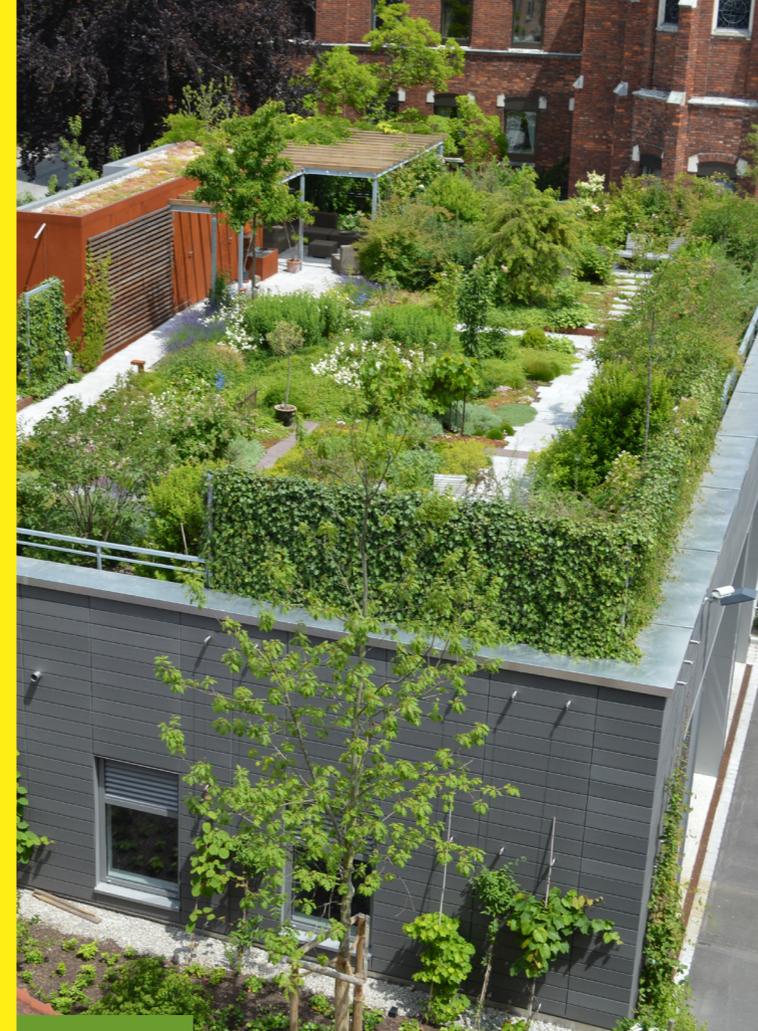
Jana Hoffmann, Franziska Reinfried

### Gestaltung/Gesamtherstellung:

EINMALEINS GmbH

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt). Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

[www.dresden.de/bautgruen](http://www.dresden.de/bautgruen)



## Gesucht in Dresden: das schönste Gründach und die schönste Fassadenbegrünung

In Zeiten wachsender Städte und geringer werdender Freiflächen gewinnt Gebäudebegrünung immer mehr an Bedeutung. So ist Dach- und Fassadenbegrünung weltweit im Trend. Dabei bieten begrünte Gebäude nicht nur optisch neue, innovative Gestaltungsmöglichkeiten. Vor allem die positiven ökologischen Effekte sprechen für diesen Bautrend. Durch begrünte Dächer und Fassaden verbessert sich das Mikroklima und Lärm wird reduziert. Das Grün bindet Schadstoffe und bietet Tieren und Pflanzen einen Lebensraum. Aber auch der ästhetische Mehrwert ist spürbar: Der Blick ins Grüne trägt zur Entspannung gestresster Großstädter bei.

Dresden möchte diese Baukultur fördern. Denn nur mit derart ökologischen Baukonzepten sind verdichtete Städte auch in Zukunft lebenswert. Deshalb sucht die Landeshauptstadt das schönste Gründach und die schönste begrünte Fassade im Stadtgebiet, denn ökologisches Handeln und innovatives Denken sollen belohnt werden.



Dresden baut grün  
Wettbewerb zur Dach- und  
Fassadenbegrünung 2019



Wie wurde die Begrünung gestaltet? Wie sind die Auswirkungen auf die Umwelt? Wie können Nachbarn, Bewohner und Gäste die Begrünung erleben und erfahren? Gibt es innovative Ideen?

Es gibt zwei Kategorien: Gründach und Fassadenbegrünung

Ganz gleich, ob das Gebäude über einen begrünten Carport, einen summenden Gemüsegarten in luftiger Höhe, eine Erholungswiese auf dem Dach verfügt oder das Gebäude eine besonders schön gestaltete Fassadenbegrünung zeigt.

**Die Landeshauptstadt Dresden freut sich auf zahlreiche Bewerbungen.**

Zur Wertung durch die Jury stehen folgende Beurteilungskriterien für beide Kategorien besonders im Vordergrund:

- Mehrwert für die Umwelt: Biodiversität (artenreiche Pflanzensammensetzung), Regenwasserrückhalt (Aufbau), Mikroklima, Klimaschutz (Kombination mit regenerativen Energien)
- Gestaltung: Optik, Pflegebedingungen und -zustand, Pflanzenwahl
- Nutzbarkeit (vor allem bei Gründächern): Aufenthaltsfläche, Spielbereich, Garten
- Besondere „Geschichte“ (z. B. zur Entstehung, Nutzung, Bedeutung)

#### Jurymitglieder:

- Dr. Gunter Mann, Präsident des Bundesverbandes Gebäudegrün e. V. (BuGG)
- Eva Jähnigen, Umweltbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden
- Stefan Szuggat, Leiter des Stadtplanungsamtes (angefragt)
- Prof. Henning Günther, Studiendekan Gartenbau, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Für die jeweiligen Gewinner der beiden Kategorien gibt es attraktive Preise:

- 1. Preis: Urkunde und 500 Euro Preisgeld**
- 2. Preis: Urkunde und 250 Euro Preisgeld**
- 3. Preis: Urkunde und 150 Euro Preisgeld**

Die Erstplatzierten erhalten ihren Preis bei einem öffentlichen Fototermin persönlich von Dresdens Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen.

Die Plätze 1 bis 10 werden nach Ende des Wettbewerbs auf den Internetseiten des Umweltamtes vorgestellt.

- Mindestens vier aussagekräftige Fotos von dem Gründach bzw. der begrünten Fassade zusammenstellen
- Wichtig: Die Fotos müssen mindestens eine Auflösung von 300 dpi haben und sollten aus unterschiedlichen Perspektiven aufgenommen sein
- Das Teilnahmeformular online herunterladen, ausfüllen und unterschreiben
- Das Teilnahmeformular mit den Fotos versenden

Entweder per E-Mail an [stadtklima@dresden.de](mailto:stadtklima@dresden.de) oder per Post an:

Landeshauptstadt Dresden  
Umweltamt  
„Wettbewerb Grünes Gebäude“  
Grunaer Str. 2  
01069 Dresden

**NEU: Einsendeschluss ist der 13. Oktober 2019.  
Maßgeblich ist das Posteingangsdatum.**

Die ausführlichen Auslobungsunterlagen, das Anmeldeformular und die Hinweise zum Datenschutz stehen unter:

[www.dresden.de/bautgruen](http://www.dresden.de/bautgruen)